

Integriertes E-Procurement

[03.02.2014] Bei der Beschaffung können künftig alle Abläufe von der Ausschreibung bis hin zum Einkauf durchgängig elektronisch abwickelt werden. Unterstützung bietet hier die Kooperation der Unternehmen Wilken und Healy Hudson.

Im Rahmen einer engen Zusammenarbeit integrieren die Unternehmen Wilken und Healy Hudson das Wilken Smart eProcurement und die Systeme der Deutschen eVergabe. Damit können Anwender künftig nicht nur das Vergabeverfahren selbst, sondern den gesamten Beschaffungsprozess von der Bedarfsermittlung über die Zuschlagserteilung bis hin zum Abruf der Artikel elektronisch und papierlos abwickeln. Auch vorliegende Rahmenverträge werden übernommen und können im Wilken Smart eProcurement als Katalog abgelegt werden. Auf diese Weise ist es möglich, auf Basis der Vereinbarungen und hinterlegten Konditionen sofort nach deren Abschluss Bestellungen auszulösen. Mit dem gemeinsamen Angebot richten sich Wilken und Healy Hudson nach eigenen Angaben sowohl an die öffentliche Hand als auch an Versorgungsunternehmen. Unterstützt werden alle Vergabeverfahren nach den Vergabe- und Vertragsordnungen VOL, VOB sowie der Sektorenverordnung. Durch die lückenlose Dokumentation aller Vorgänge im Rahmen der Vergabeakte werde nicht nur den vergaberechtlichen Anforderungen Rechnung getragen, gleichzeitig seien damit auch alle Anforderungen an Compliance-Vorgaben wie etwa die Korruptionsprävention abgedeckt. „Mit der Zusammenarbeit können wir die Abläufe bei der Vergabe und der Überführung der Daten in die Beschaffung künftig enorm beschleunigen. Die durchgängig webbasierte Abbildung des Workflows erfolgt zudem ohne Medienbrüche“, fasst Jörn Struck, in der Geschäftsleitung von Wilken verantwortlich für ERP und Smart Business, die Vorteile der Kooperation zusammen.

(CS)

Stichwörter: E-Procurement, E-Vergabe, Kooperation